

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1 Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in allen Punkten, welche nicht gegenseitig in anderer Weise geregelt sind. Besondere Bedingungen des Auftraggebers, die mit diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen in Widerspruch stehen, gelten ausschließlich unter der Voraussetzung, dass sich beide Parteien schriftlich damit einverstanden erklärt haben.

### 2 Nutzungsbedingungen für easylearn-Software

An der Software wird dem Kunden das nicht an Dritte übertragbare und nicht ausschließliche Nutzungsrecht übertragen. Die Nutzung ist beschränkt auf die in der Auftragsbestätigung beschriebenen Lizenzen, User, Module, Optionen und Funktionen.

### 3 Andere Software-Programme

Für Software-Programme Dritter, welche durch easylearn geliefert werden, gelten die separaten Lizenzbestimmungen des jeweiligen Herstellers.

### 4 Nutzungsbedingungen für Standard-e-Learning-Kurse

Standard-e-Learning-Kurse dürfen ausschließlich im Rahmen der in der Auftragsbestätigung beschriebenen Lizenz verwendet werden. Ohne explizites, schriftliches Einverständnis dürfen diese Kurse weder verändert noch gekürzt oder kopiert werden. Es gilt ein allgemeines Copyright auf alle Kursinhalte. Allfällige zusätzliche, spezifische Copyright-Vermerke sind in den einzelnen Kursen angegeben.

### 5 Auftragsbestätigung

Für Umfang, Ausführung, Preise und Termine der Lieferung und Leistungen sind unsere Auftragsbestätigungen, Cloud-service- / Miet- / Wartungs- / Hostingverträge und allfällig darin erwähnte Zusatzdokumente (Pflichtenheft etc.) und Vermerke maßgebend.

### 6 Lieferungs- und Leistungsänderungen

Lieferung und Leistung erfolgen gemäß Auftragsbestätigung. Bei Dienstleistungsschätzungen ist der bestätigte Aufwand ein aufgrund der bekannten Anforderungen geschätzter Richtwert. easylearn setzt sich dafür ein, diese Schätzung einzuhalten. Sollten sich die Anforderungen ändern und der Aufwand um mehr als 10 Prozent von der Schätzung abweichen, teilt easylearn dies dem Auftraggeber zum frühestmöglichen Zeitpunkt schriftlich in Form eines Change Requests mit. Über diesen entscheidet der Auftraggeber innerhalb von 10 Tagen schriftlich, anderen-

falls gilt er als angenommen.

### 7 Preise und Gültigkeit

Die angegebenen Preise bzw. Gebühren verstehen sich netto exklusiv MwSt., ab Domizil, ohne Zölle, Transport, Verpackung, Porto, Versicherung und Reisespesen. Die Angebote haben eine Gültigkeit von 60 Tagen, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

### 8 Zahlungsbedingungen

Die Verrechnung von Software, Hardware und e-Learning-Kursen erfolgt zu einem Drittel mit einer Akontorechnung bei Auftragserteilung. Die restlichen zwei Drittel werden bei Lieferung verrechnet. Dienstleistungen werden zu einem Drittel mit einer Akontorechnung bei Auftragserteilung und danach gemäß aufgelaufenen Aufwänden verrechnet. Reisespesen werden nach Aufwand im Folgemonat in Rechnung gestellt. easylearn-Schulungen werden vollumfänglich vor dem ersten Schultag in Rechnung gestellt und sind im Voraus zur Zahlung fällig. Die Zahlungsfrist beträgt jeweils 30 Tage netto.

### 9 Reisespesen

Sofern nichts anderes vereinbart ist, sind in den Angeboten und Auftragsbestätigungen keine Reisespesen enthalten. Diese sind abhängig vom Ort der gewünschten Leistungserbringung und von der Anzahl notwendiger Sitzungen. Bei Einsatz ausserhalb des Firmensitzes von easylearn werden die folgenden Ansätze verrechnet: EUR 64,00 je Stunde Reisezeit und EUR 0,30 pro Kilometer Distanz.

### 10 Liefertermine

Die vereinbarten Liefertermine sind für beide Parteien verbindlich. easylearn richtet seine Projekt- und Aufgabenplanung danach aus, diese Termine einzuhalten. Dies setzt u.a. auch voraus, dass der Auftraggeber seine Verpflichtungen, wie beispielsweise Bereitstellung der Systemplattform, Abgabe der vorzubereitenden Unterlagen etc., gemäß Projekt- und Aufgabenplanung erfüllt.

**11 Terminverschiebungen, Annahmeverzug, Umbuchungen und Annullationen durch den Auftraggeber**  
Verschiebt sich die Erledigung einer Arbeit durch Veränderungen seitens des Auftraggebers gegenüber dem in der Auftragsbestätigung vereinbarten Liefertermin um mehr als einen Monat, so ist easylearn berechtigt, die Arbeit gemäß Auftragsbestätigung mit 30 Tagen Zahlungsfrist zu fakturieren. Verschiebt der Auftraggeber einen vereinbarten Arbeitstermin innerhalb der letzten zwei Arbeitstage

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

vor dem Termin, so dürfen ihm bis zu 50 Prozent der geplanten Stunden belastet werden. Werden Sublieferanten eingesetzt, gelten deren jeweiligen Bedingungen.

### 12 Prüfung und Abnahme der Lieferung

Der Auftraggeber hat Lieferungen und Leistungen innert 10 Tagen nach Erhalt zu prüfen und allfällige Mängel unverzüglich schriftlich bekannt zu geben. Anderenfalls gilt die Lieferung als angenommen. Jegliche weitergehende Gewährleistung wird abgelehnt. Eine Haftung für die Korrektheit und Vollständigkeit der Schulungsinhalte bei Standard-e-Learning-Kursen wird ausgeschlossen.

### 13 Garantie für Lieferungen von Dritten

Für sämtliche Lieferungen von Dritten, insbesondere von Hardware, übernimmt easylearn die Gewähr im Rahmen der Garantieverpflichtung ihrer Unterlieferanten. Der Umfang dieser Garantieverpflichtung wird dem Auftraggeber auf Wunsch bekannt gegeben.

### 14 Lizenzbestimmungen und Systemgröße

Die Lizenz ist in der Auftragsbestätigung und / oder dem Cloudservice-/ Miet- / Hostingvertrag spezifiziert. Im Rahmen dieser Lizenzierung ist der Lizenznehmer berechtigt, seine eigenen Mitarbeitenden und allfällige andere eingetragene User mit dem System zu schulen. Es ist ihm untersagt, e-Learning-Kurse oder Wissensobjekte über freie Links weiteren Personen zugänglich zu machen, welche kein Userkonto besitzen. Ebenso ist es ihm untersagt, Benutzer für einen Kurs einzutragen, dann zu löschen und später wieder einzutragen oder Pseudo-Benutzerkonten einzurichten, um dadurch Lizenzaufwendungen zu sparen. Sollen Dritte (externe Kursbesucher, Kunden etc.) mit easylearn geschult werden oder Links systematisch für nicht eingetragene User verwendet werden, so kann dies mit einer schriftlichen Vereinbarung in Form einer Auftragsbestätigung geregelt werden. easylearn ist zu entsprechenden Kontrollen auf dem Kundensystem berechtigt.

### 15 Wartung

Die Wartungsleistungen und ein entsprechendes Wartungsagreement sind zwingende, integrierte Bestandteile der Softwarenutzung in jeder Bezugsform (Cloudservice oder on premise, gegen Cloudgebühr / Miete oder als Kauf) und es gelten die separaten Wartungsbestimmungen.

### 16 Cloudservice für easylearn-Software und Standard-e-Learning-Kurse

Die Nutzungsrechte an easylearn-Software und Standard-e-Learning-Kursen werden in Form einer jährlichen Gebühr als sogenannter «Cloudservice» erworben. Als optionaler Bestandteil des Cloudservice kann der Kunde den Betrieb in Form eines Hostings von easylearn beziehen. In diesem Fall gelten die separaten Hostingbestimmungen. Sofern nicht anders vereinbart, beträgt die Mindestlaufzeit ein Jahr ab Installationsdatum für easylearn-Software und Standard-e-Learning-Kurse. Eine Kündigung ist mit dreimonatiger Kündigungsfrist jeweils auf das Ende eines Betriebsjahres möglich, ansonsten verlängert sich der Vertrag automatisch um ein weiteres Jahr. Die Kündigung muss schriftlich und eingeschrieben erfolgen. Die Wartung der genutzten Produkte, gemäß Wartungsbestimmungen, ist in der jährlichen Gebühr enthalten.

### 17 Technische Unterlagen und geistiges Eigentum

Der Zweck der abgegebenen Mittel, Kursunterlagen und des enthaltenen Know-hows beschränkt sich darauf, die Nutzung der gelieferten Artikel und Dienstleistungen zu ermöglichen. Sämtliche Unterlagen und Verfahrensmethoden von easylearn bleiben geistiges Eigentum von easylearn und dürfen ohne schriftliche Einwilligung weder kopiert, vervielfältigt noch Dritten in irgendeiner Weise zur Kenntnis gebracht werden.

Erstellt easylearn e-Learning-Kurse im Auftrag des Kunden, liegt das Copyright an den jeweiligen Kursinhalten beim Kunden. In diesem Fall ist der Kunde auch verantwortlich für die Einhaltung des Copyrights bei den zur Verfügung gestellten und verwendeten Kursinhalten.

### 18 Maßgeblichkeit der Unterlagen

Technische Unterlagen, wie Beschreibungen, Abbildungen, Pflichtenhefte, Prospekte und dergleichen, sind nur annähernd maßgebend, soweit diese nicht von uns schriftlich als verbindlich bestätigt wurden. Notwendig erscheinende Änderungen ohne Vorankündigung sind easylearn vorbehalten.

### 19 Rechtswahl und Gerichtsstand

Diese Geschäftsbestimmungen unterstehen deutschem Recht. Gerichtsstand für beide Parteien ist der der Sitz der easylearn Deutschland GmbH. Dieser steht es frei, auch an das Gericht am Sitz des Kunden zu gelangen.

Stand Juli 2021